

Presseinformation

30. September 2017

LH Mikl-Leitner eröffnete Landhausfest 2017

Ein Fest für Niederösterreich – „Wer hart arbeitet, darf auch feiern“

Im Regierungsviertel in St. Pölten findet am heutigen Samstag bei Sonnenschein und einer hohen Besucherzahl das Landhausfest, ein Fest für Niederösterreich, statt. Nach dem Erntedankfestzug der Landjugend Niederösterreich und des Blasmusikverbandes Niederösterreich nahm Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner offiziell die Eröffnung vor: „Wer hart arbeitet, darf auch feiern“, das sei das Motto des Festes für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, bedankte sich die Landeshauptfrau bei allen, „die heute Hand angelegt haben“.

In der ORF Radio NÖ 4/4-Sendung, die heute live von der Bühne neben dem Landhaus ausgestrahlt wurde, sagte Landeshauptfrau Mikl-Leitner, dass es schön sei, „dass so viele heute dabei sind“. Bei dem heutigen Fest spüre man „Heimat, Tradition und Brauchtum“. „Tradition gibt Halt und Orientierung und ist uns ein Handlauf am Weg nach vorne“, so Mikl-Leitner. „Heute gibt es so viel zu sehen“, hob die Landeshauptfrau neben dem Erntedankfestzug und dem Tag der offenen Türen des ORF Niederösterreich, des Museum Niederösterreich und vielen weiteren etwa auch die Umweltgemeinden und „So schmeckt Niederösterreich“, die sich präsentieren, hervor. Die Vielfalt, die das Land hat, sei heute hier am Landhausfest vertreten.

„Musik steht für Lebensfreude. Wo Musik dabei ist, da gibt es gute Stimmung“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. In Niederösterreich könne man „froh, solche tollen Betriebe zu haben“ und „stolz auf den Reichtum in der Kulinarik“ sein, sagte Pernkopf bezeugend auf die Initiative „So schmeckt Niederösterreich“.

Während des Erntedankfestzuges sagte Bundesminister Wolfgang Sobotka, dass man wieder mehr ein Bewusstsein für Traditionen und diese zu erhalten, schaffen müsse: „Mehr denn je müssen wir heute froh sein, dass sich Menschen zu diesen Traditionen bekennen.“

Der Landesdirektor des ORF Niederösterreich Norbert Gollinger freute sich anlässlich „50 Jahre ORF Niederösterreich“, dass die Menschen so zahlreich gekommen sind, „um mit uns zu feiern“. Das ORF-Landesstudio fühle sich seinem Publikum „sehr verbunden“, das sei „eine Stärke des Landesstudios“. Das

Presseinformation

Interesse an der Arbeit des ORF sei „ein Kompliment für uns“ und „ein Auftrag für uns, Tag für Tag das Beste Programm für Sie zu gestalten“, so Gollinger zum Publikum.

Ihre Türen geöffnet hatten heute das ORF Landesstudio Niederösterreich, das Landhaus, das Festspielhaus St. Pölten, das Museum Niederösterreich, die Landesbibliothek, das Landesarchiv und der Klangturm (BhW-Bildungsturm). Für Infotainment sorgen noch bis 18 Uhr die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, die Landjugend Niederösterreich, das Museumsmanagement Niederösterreich, Natur im Garten, die NÖ Umweltverbände, Sport.Land.Niederösterreich, Tut gut!, die Volkskultur Niederösterreich, Zeit Punkt Lesen, die Polizei NÖ und das Rote Kreuz. Die „So schmeckt Niederösterreich“-Genusszone hat bis 23 Uhr geöffnet. Besonderes Highlight ist das ORF Radio NÖ Jubiläumskonzert der Münchner Freiheit um 20 Uhr.



Beim Erntedankfestzug der Landjugend Niederösterreich und des Blasmusikverbandes Niederösterreich: LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landjugend NÖ-Landesleiterin Anna Haghofer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bundesminister Wolfgang Sobotka und Landjugend NÖ-Landesleiter Gerald Wagner. (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder

Presseinformation



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf,
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und
Bundesminister Wolfgang Sobotka beim
Landhausfest in St. Pölten (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser